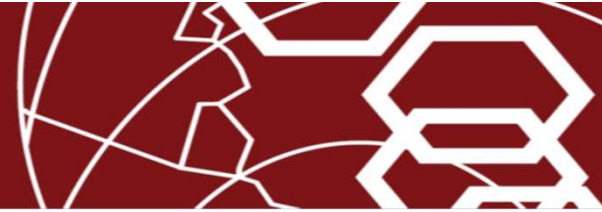


IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Grenzen überwinden:

Facetten der transnationalen Kooperation
am Beispiel der Deutschen Metropolregionen

4. Bundeskongress „Tag der Regionen“
am 08. Juni 2026 in Trier

IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Kooperation „Zukunftsraum Berlin >< Szczecin“

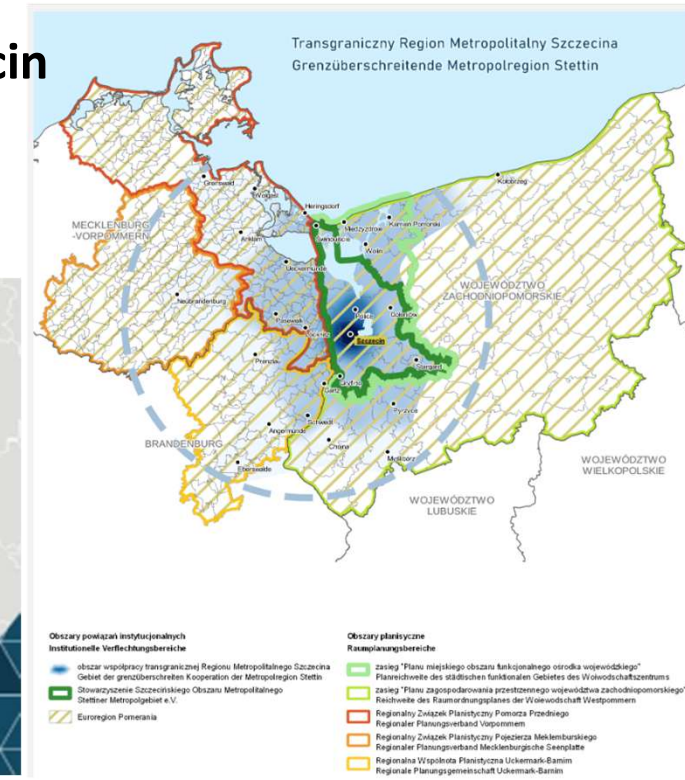
Iwona Pasieka-Göpfert

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
Referat GL 2 Europäische Raumentwicklung



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg und (grenzüberschreitende) Metropolregion Stettin

- historisch und infrastrukturell eng verbunden
- dynamische, ausstrahlende und selbstbewusste Metropole Szczecin
- beidseitige Lernprozesse
- etablierte Nachbarschaft



**SZCZECIŃSKI
OBSZAR
METROPOLITALNY**

OBSZAR FUNKCYONALNY

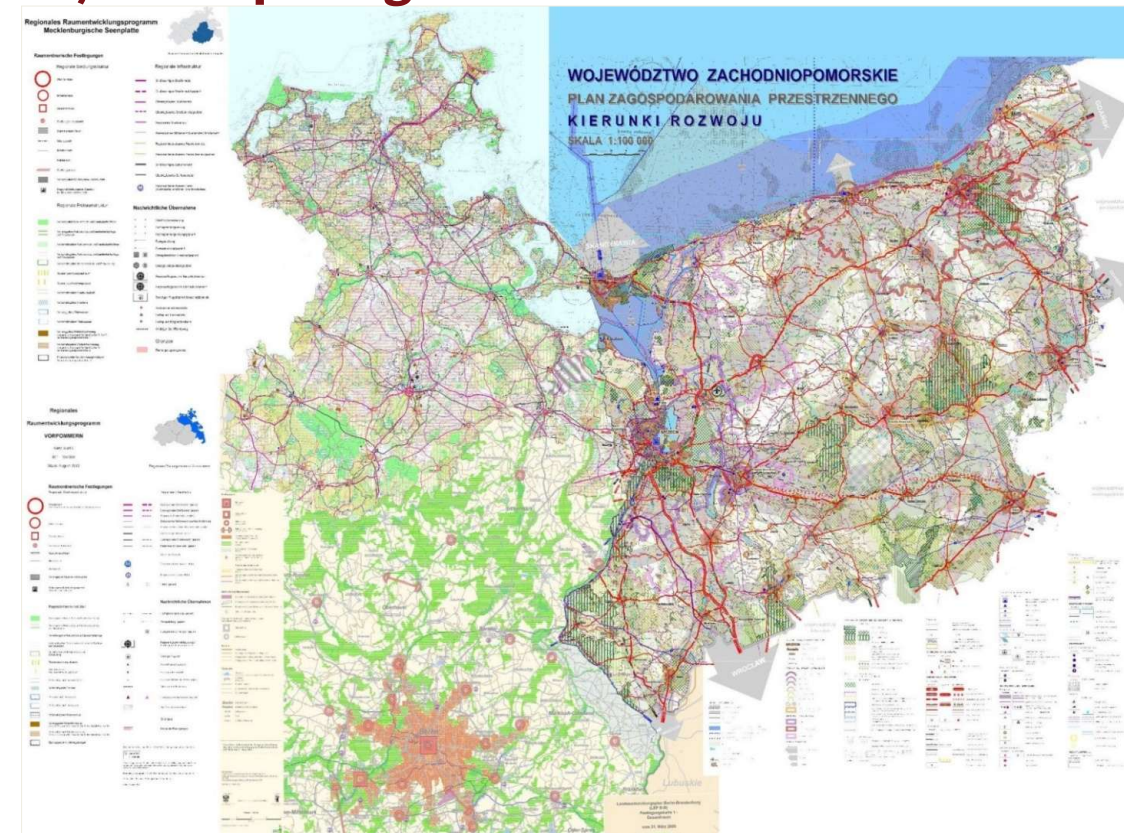




Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg und (grenzüberschreitende) Metropolregion Stettin

Themen, Darstellung und Pläne unterscheiden sich und enden an der Grenze:

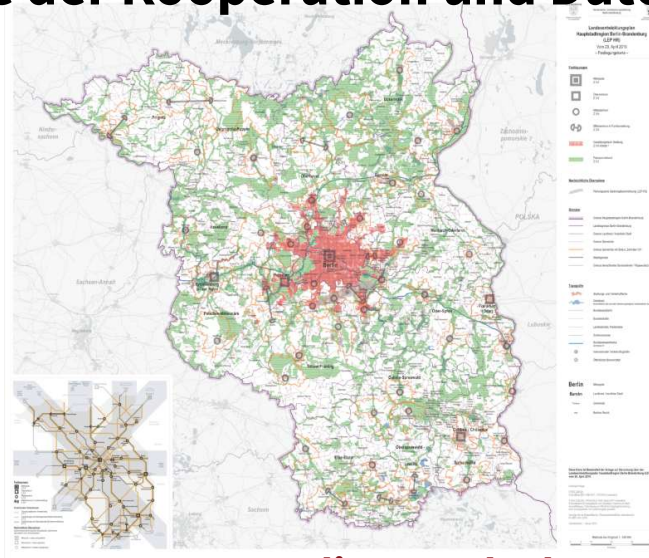
- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) 2019
- Wojewodschaftsentwicklungsplan Westpommern (Zachodniopomorskie) 2020



Darstellung des Raumplanungsbüros der Wojewodschaft Westpommern aus dem Jahr 2016

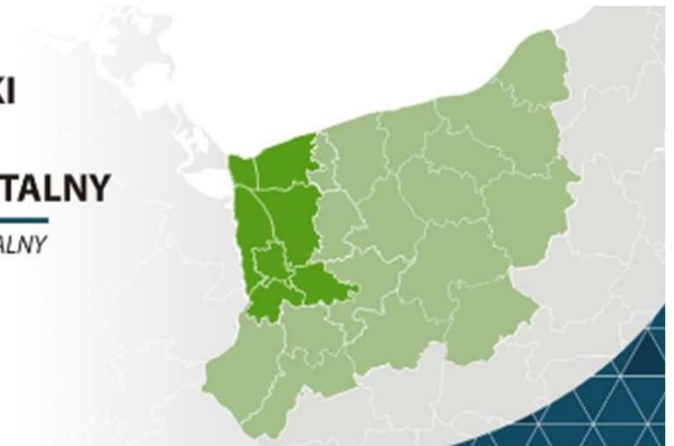


Gebietskulisse der Kooperation und Daten „Zukunftsraum Berlin >< Szczecin“



Hauptstadtregion **Berlin-Brandenburg**

**SZCZECIŃSKI
OBSZAR
METROPOLITALNY**
OBSZAR FUNKCJONALNY



Metropolregion **Szczecin**

Bevölkerung	6,24 Mio.	0,75 Mio.
Fläche	30.545 km²	2.795 km²
Bevölkerungsdichte	204 EW/km²	268 EW/km²
BIP	304,6 Mrd. €	12,1 Mrd. €

www.berlin-brandenburg.de

www.som.szczecin.pl

IKM

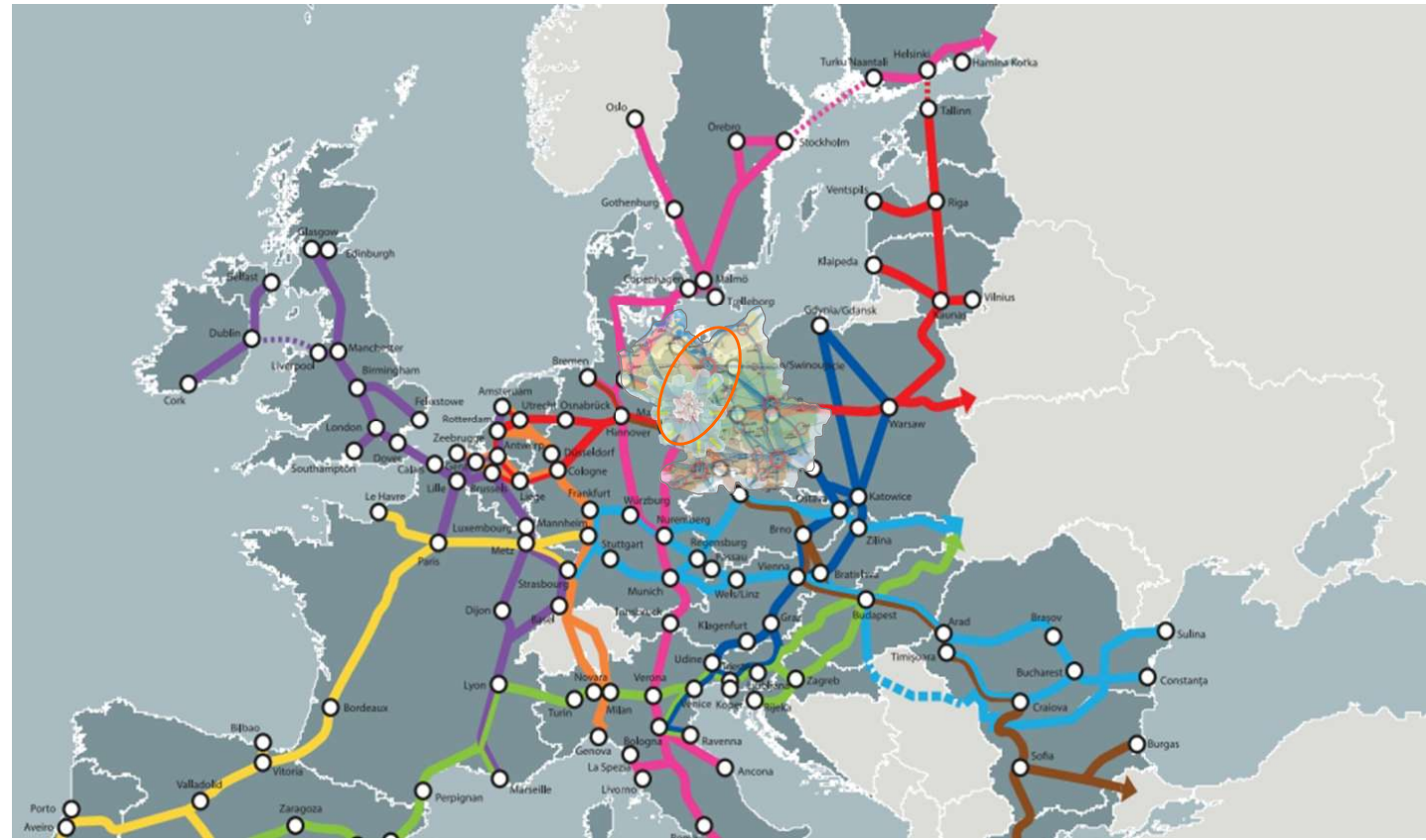
Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg und grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin im deutsch-polnischen Verflechtungsraum



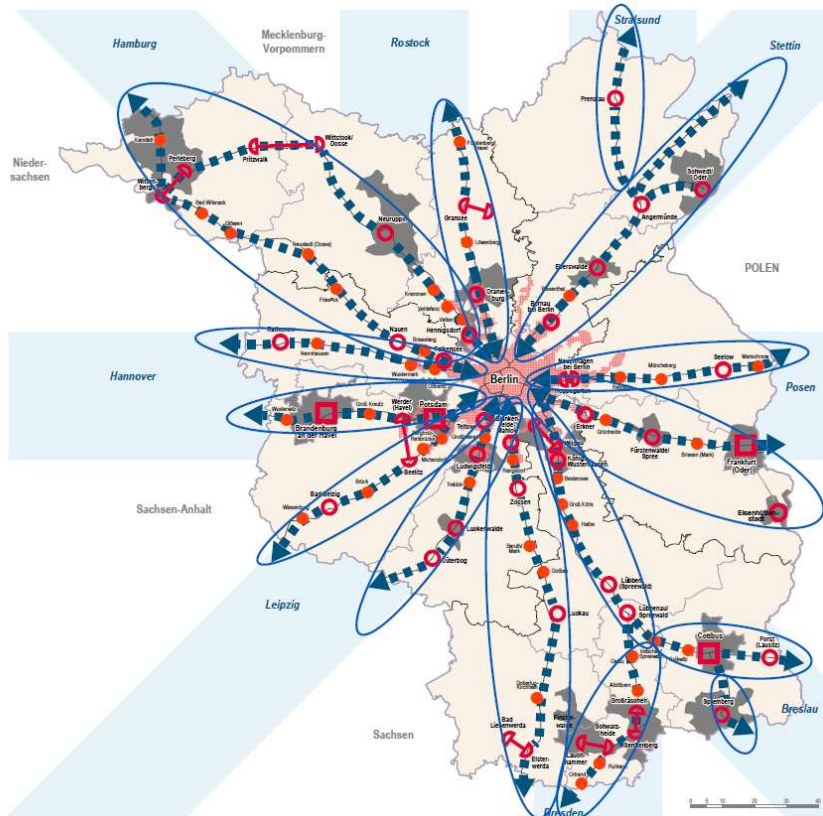
Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen
Verflechtungsraum (Vision 2030)



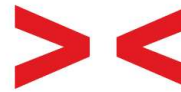
IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland

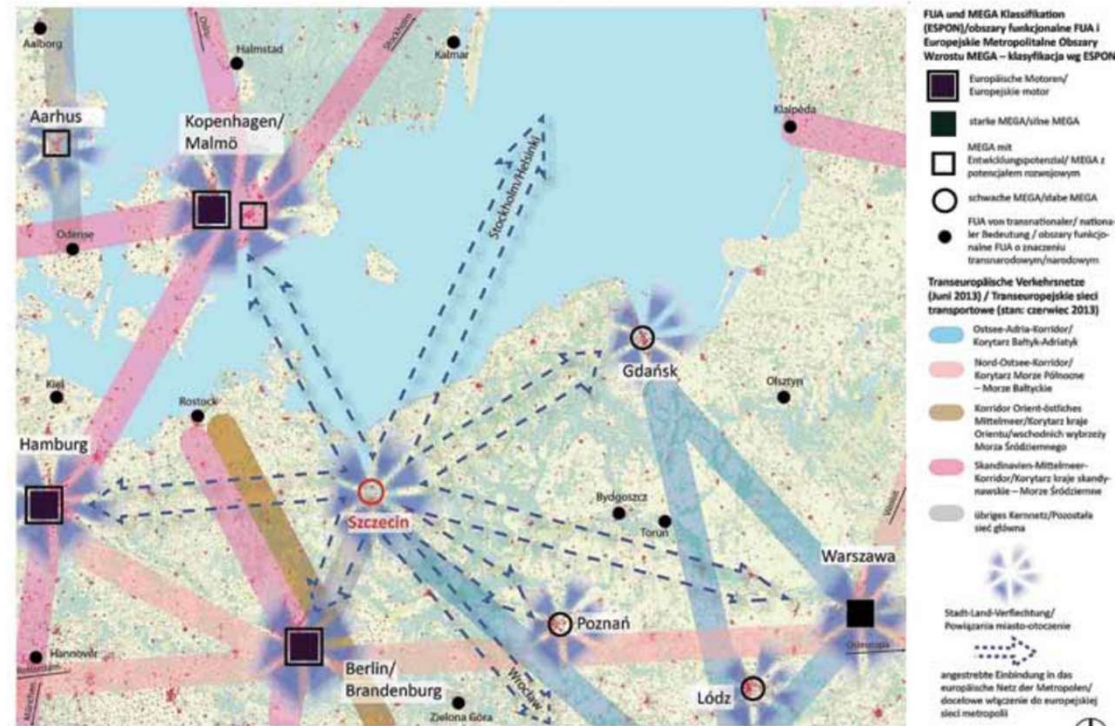
Achsenorientierte Kooperation Berlin-Szczecin



www.berlin-brandenburg.de



Karte 6 Positionierung Szczecins im europäischen Metropolengefüge

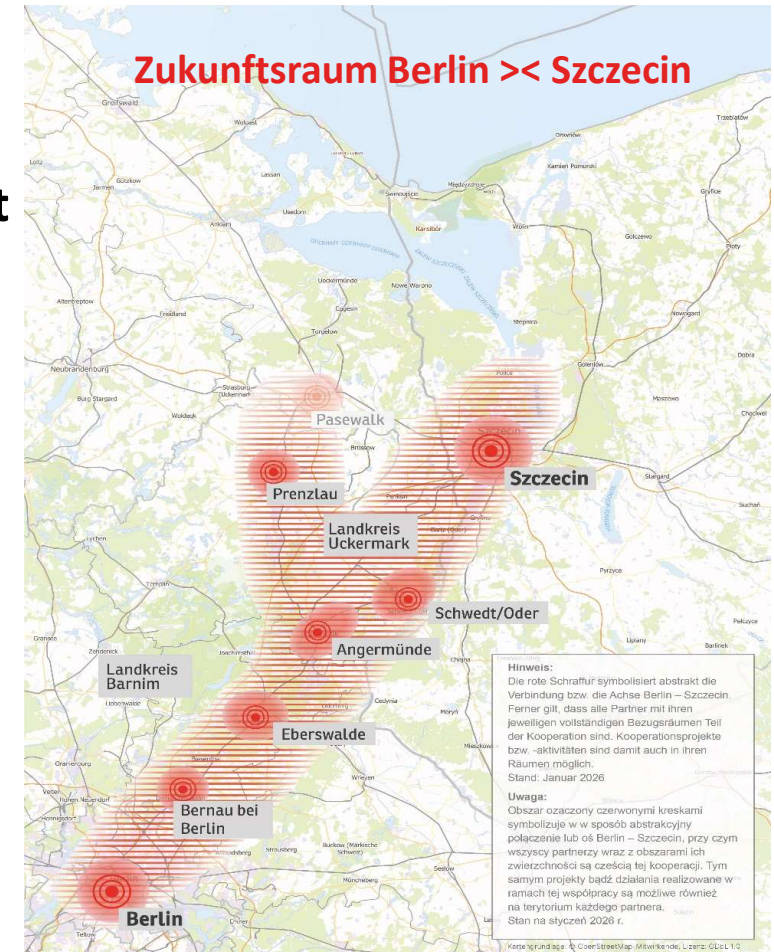
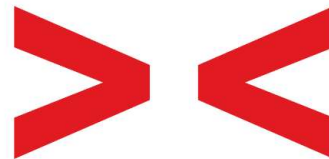
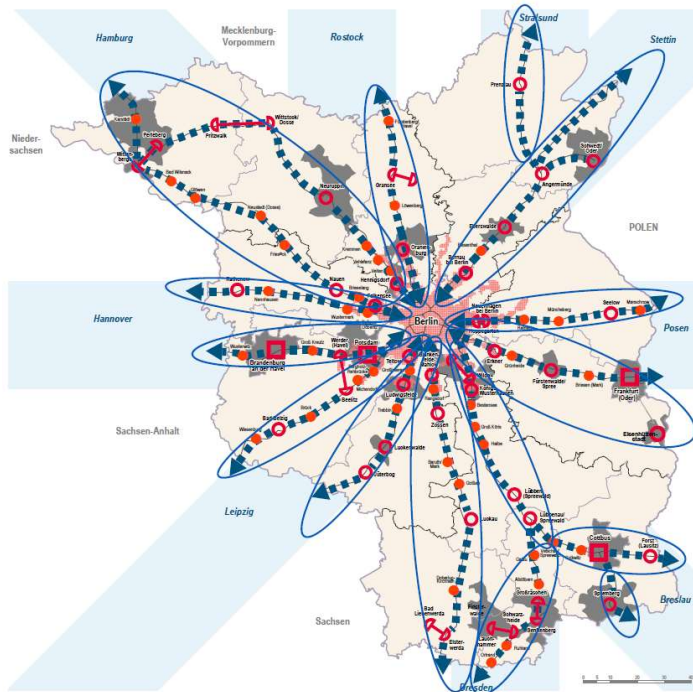


Entwicklungskonzept der grenzüberschreitenden Metropolregion Szczecin



Achsenorientierte Kooperation Berlin-Szczecin

- naheliegend und raumordnerisch gesetzt
- immer wieder angedacht, nun auf den Weg gebracht





Zukunftsraum Berlin >< Szczecin – gemeinsame Potenziale und Perspektiven

- **2025 Impuls** durch die Städte Eberswalde und Schwedt/Oder
- Chancen für zukunftsfähige und zugleich nachhaltige Entwicklung
- **Entwicklungsdynamik, Innovationskraft und räumlich fortschreitende Ausstrahlungseffekte** der Metropolen Berlin und Szczecin
- erwartete Verbesserung der grenzübergreifenden (und Resilienz-relevanten) **Schienerverkehrsverbindung Berlin – Szczecin 2027**
- vielfältige und sich ergänzende **Naturraum-, Stadt- und Wohnstandortqualitäten**
- vorhandene regionale Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung
- Potenziale für stärkere regionale **Wertschöpfung**, wirtschaftliches **Wachstum**, **Innovation**, weiteren **Zuzug** und stärkere **Positionierung**



Zukunftsraum Berlin >< Szczecin – gemeinsame Ziele und Themen

- Entwicklung des Zukunftsraums Berlin >< Szczecin gezielt partnerschaftlich voranbringen;
auf der „Achse“ und im Raum
- Fokus auf prioritäre Themen und Projekte, die die raumbezogene Entwicklung stärken und neue Formen der Zusammenarbeit fördern
- verbindendes Kernziel: **Verbesserung Erreichbarkeit und Mobilität** – treibender wie auch bremsender Entwicklungsfaktor
- Wirtschaft und Fachkräfte: Nutzung vorhandener + vorgesehener **Zukunftsinfrastrukturen**
- Bildung, Innovation und Wissenschaft: **Wissensdynamik + Gründergeist beider Metropolen in die Region bringen**
- Raum für **hohe Lebensqualität** und touristische Entwicklung mit vielfältigen naturnahen Wohnangeboten, lebendigen Kernen sowie attraktiven ländlichen Räumen

IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Zukunftsraum Berlin >< Szczecin – Kooperationsgründung am 16. April 2026

- durch 12 Gründungspartner
 - Berlin (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen) und Bezirksamt Pankow
 - Stadt Szczecin und Verein der Metropolregion Szczecin
 - Städte Angermünde, Bernau bei Berlin, Eberswalde, Prenzlau, Schwedt/Oder
 - Landkreis Barnim und LAG Barnim
 - Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim



IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Zukunftsraum Berlin >< Szczecin – Ausblick

*Wir haben uns **gemeinsam** auf
den Weg gemacht, um den **Raum**
zu stärken.*

2025+
Aufbauphase

2026+
Strategiephase

2027+
Umsetzung





Der Zukunftsraum Berlin >< Szczecin

- als grenzüberschreitender Entwicklungsraum entlang der Achse Berlin-Szczecin
- und grenzüberschreitend wirkende Metropolregionen

Die Kooperation macht deutlich:

- **Grenzüberschreitende Metropolräume sind nicht Randlagen Europas, sondern strategische Zukunftsräume europäischer Integration und nachhaltiger Regionalentwicklung.**
- **„Der Zukunftsraum Berlin >< Szczecin“ ist kein klassisches Grenzprojekt, sondern ein gemeinsamer europäischer Entwicklungsraum entlang einer transnationalen Achse.**

... wie unterstützen und fördern wir diese „Zukunftskooperationen“?

IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



VIELEN DANK!

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Referat GL 2 Europäische Raumentwicklung

E-Mail: Iwona.Pasieka-Goepfert@gl.berlin-brandenburg.de

www.mil.brandenburg.de

www.gl.berlin-brandenburg.de

www.kooperation-ohne-grenzen.de

Zukunftsraum Berlin><Szczecin

<https://future-berlin-szczecin.eu>

E-Mail: info@future-berlin-szczecin.eu

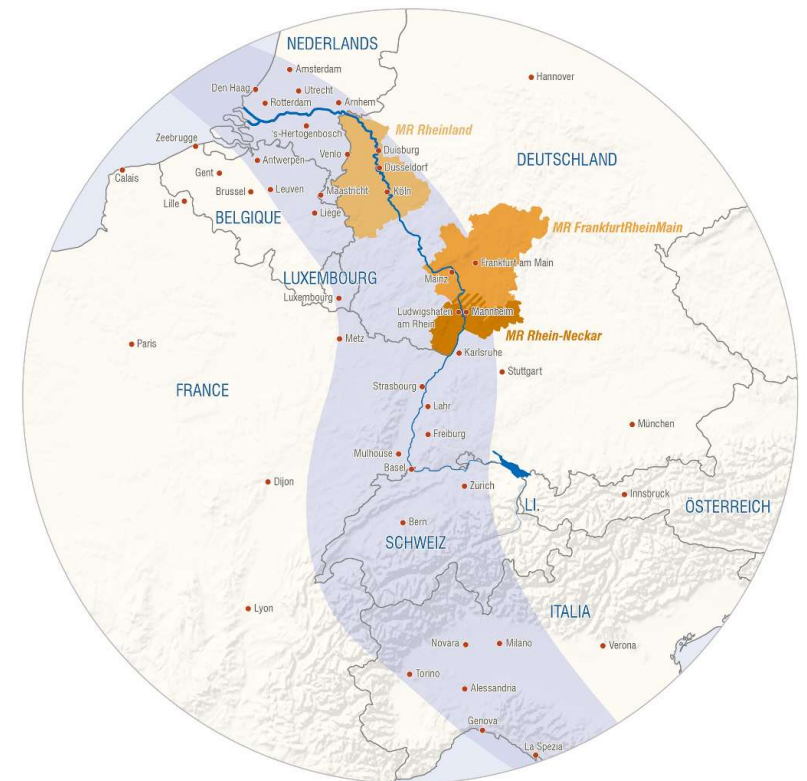


Metropolregionen Rheinland, FrankfurtRheinMain und Rhein-Neckar

*EVTZ Rhine-Alpine:
Transnationale Kooperation entlang der Rheinschiene*

Prof. Dr. Matthias Proske
Stellvertretender Vorsitzender des EVTZ Rhine-Alpine

- Europas wichtigste Binnenwasserstraße
- Teil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V)
- EVTZ RALP: Verknüpfung von Regionalentwicklung mit EU-TEN-V-Politik
- Kooperation von Städten, Regionen und Häfen, u.a.
 - Metropolregion Rheinland
 - Metropolregion FrankfurtRheinMain
 - Metropolregion Rhein-Neckar

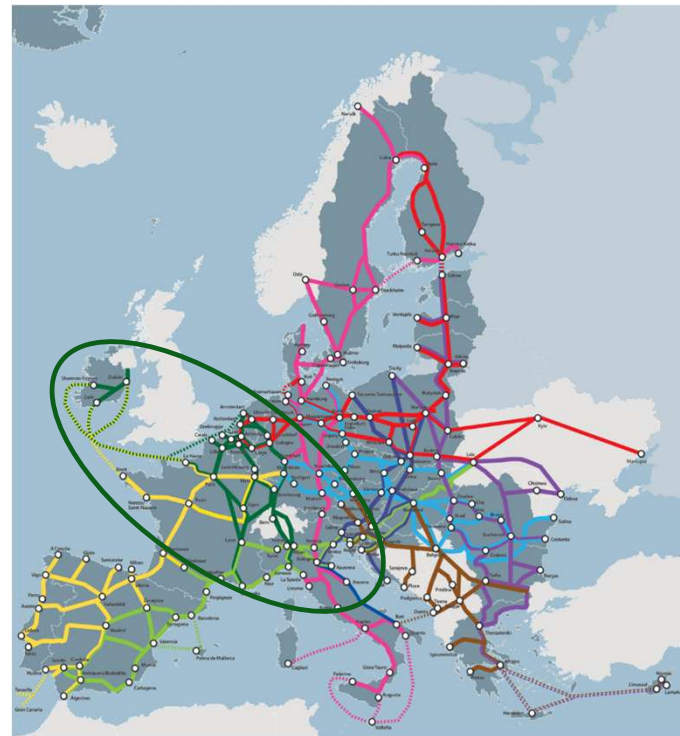
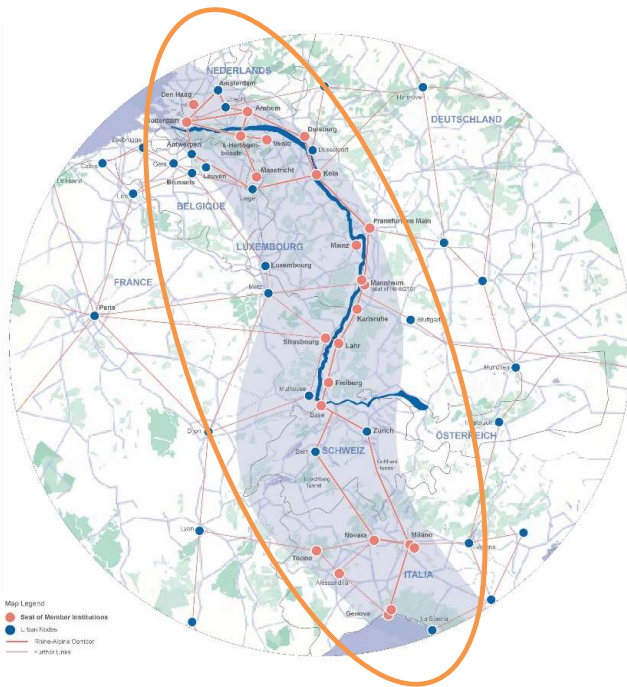


EVTZ Rhine-Alpine

- Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit
- Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen-Korridor
- 27 Mitglieder – 5 Länder (NL, DE, FR, CH, I) *
- Gemeinsame Entwicklungsstrategie, Projekte und Interessenvertretung
- Koordinationsbedarf:
 - Multiple Raumnutzungsansprüche
 - Multi-Level / Multi-Stakeholder-Ansatz
 - Bottom-up-Ansatz



Transeuropäisches Verkehrsnetz TEN-V



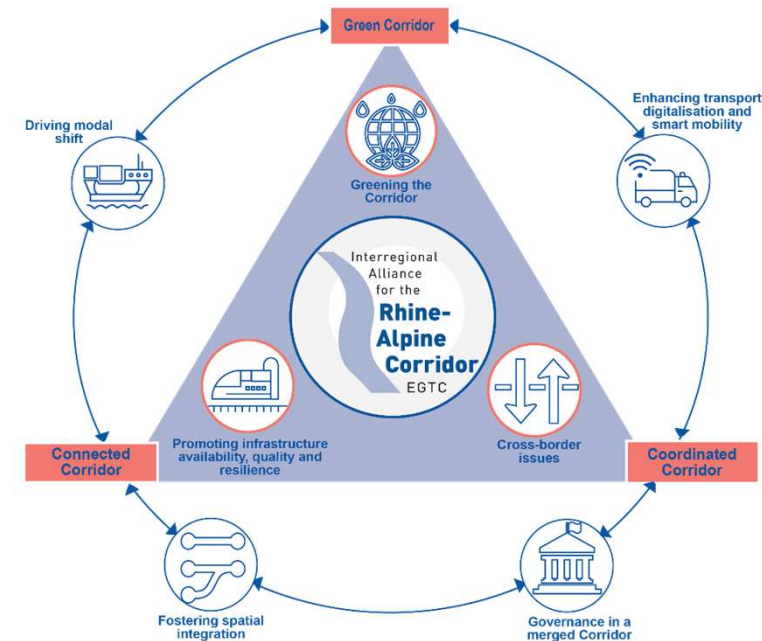
2030 → Kernnetz
(Priorität, 9 Korridore, 431 UN)

2040 → Erweitertes Kernnetz
(Ausbauphase)

2050 → Gesamtnetz
(vollständige Abdeckung)

Thema und Lösungsansatz im EVTZ Rhine-Alpine

- Koordinationsbedarf (Raumnutzungen - Akteure)
- Wissens- und Erfahrungsaustausch / Capacity Building
- **Gemeinsame Entwicklungsstrategie:**
- NSRM-Korridor als integriertes, resilientes, nachhaltiges Verkehrsnetz für den Personen- und Güterverkehr
 - **Green** (Modal shift, Digitalisierung, Smart Mobility)
 - **Connected** (Infrastruktur: Erreichbarkeit, Qualität, Resilienz)
 - **Coordinated** (grenzüberschreitende Durchgängigkeit)



Thema und Lösungsansatz im EVTZ Rhine-Alpine

- Projekte und Interessenvertretung (EU, Nationalstaaten)
- Sichtbarkeit in TEN-V-Politik und Korridorplanung (TEN-V-Verordnung 2024/1679, MFR 2028–2034)
- Unterstützung bei Finanzierung, Projektentwicklung und Umsetzung von Infrastrukturvorhaben (TEN-V-Anforderungen, z.B. SUMP bis 2027)



Rolle der Metropolregionen: Wegbereiter / treibende Kraft / Mitgestalter transnationaler Kooperation zur Sichtbarmachung und Beförderung gemeinsamer regionaler Anliegen

Mehrwert für die Regionalentwicklung:

- **Koordinierte Raum- und Verkehrsentwicklung** (Rheinschiene / Korridor)
- **Europäische Einordnung regionaler Projekte** (Verknüpfung regionaler Vorhaben mit TEN-V, Urban Nodes und EU-Förderlogiken)
- Stärkere **Sichtbarkeit** und **Interessenvertretung** (gegenüber EU, Nationalstaaten, Korridorakteuren)
- Zugang zu Netzwerken, Fördermitteln und Projekten

*21. Mitgliederversammlung
Jubiläumskonferenz 10 Jahre EVTZ RALP
März 2025, Straßburg*



IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg

Antenne Métropole

Vera Glaser

Projektkoordination für „Europa in der Metropolregion“



Gebietskulisse der Kooperation und Daten



Metropolregion **Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg**

Frankreich

IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Antenne Métropole

im Netzwerk des Institut français
metropolregion.de

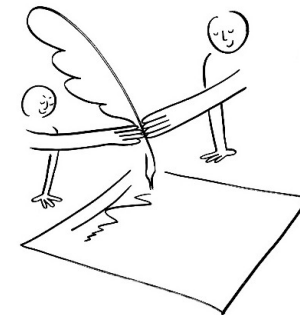


Zivilgesellschaftliche
Zusammenarbeit

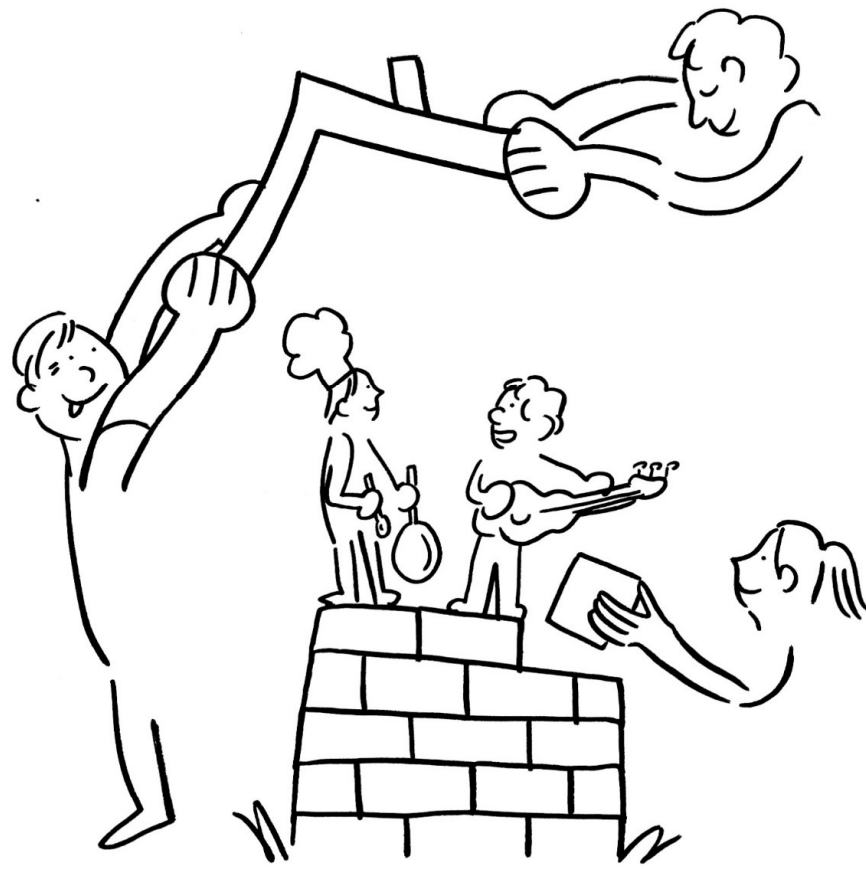
*Grenzenlose, persönliche
BEGEGNUNGEN*



Kulturveranstaltungen



Sprach- und Bildungsbereich



BEGEGNUNGS-
RÄUME
BAUEN



**636 Städtepartnerschaften in
Niedersachsen...**

**... davon 200 Partnerstädte
in Frankreich!**





Haus der Jugend

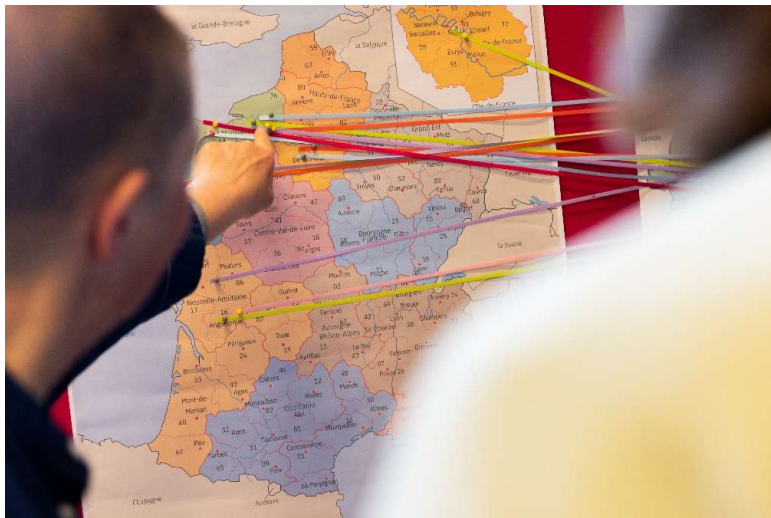
Bienvenue
zum deutsch-französischen
Städtepartnerschaftskongress!

Antenne Métropole
metropolregion.de

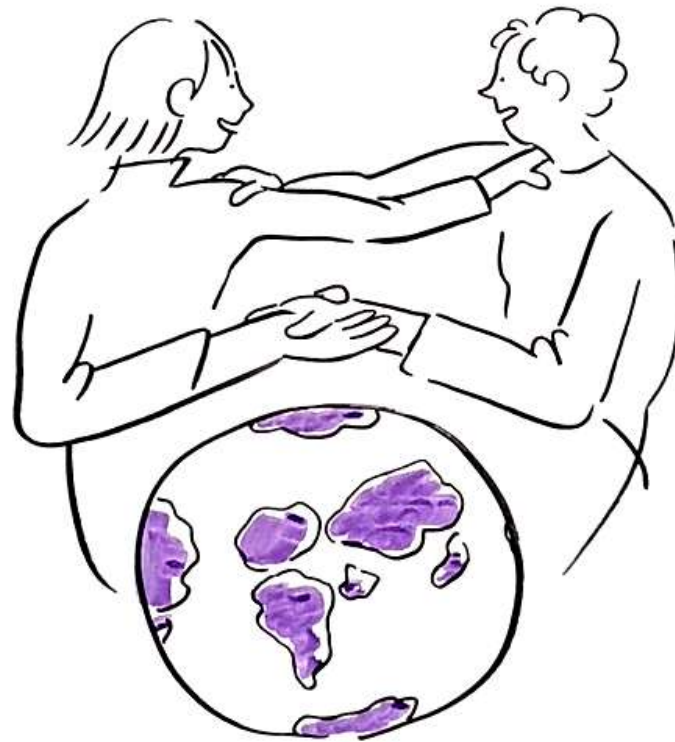
metropol
region.de

Antenne Métropole
Le réseau des institutions françaises
metropolregion.de

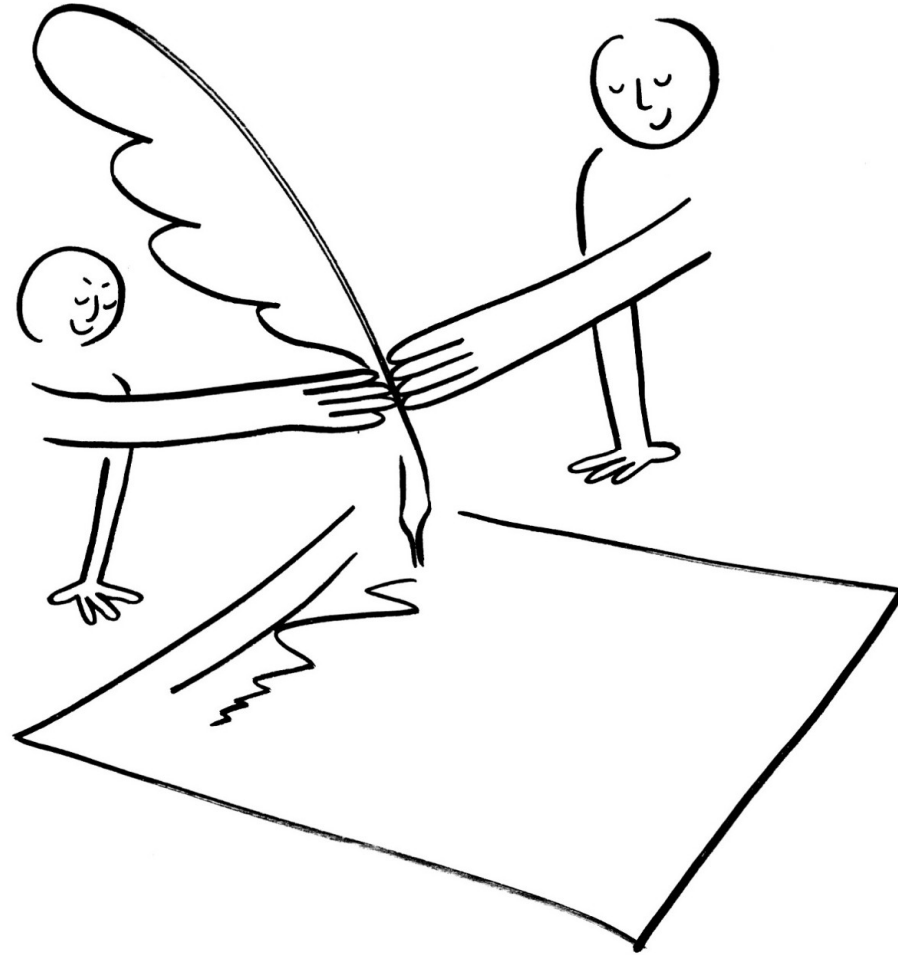
Coopération
dans la Région
Le Réseau
de Coopération



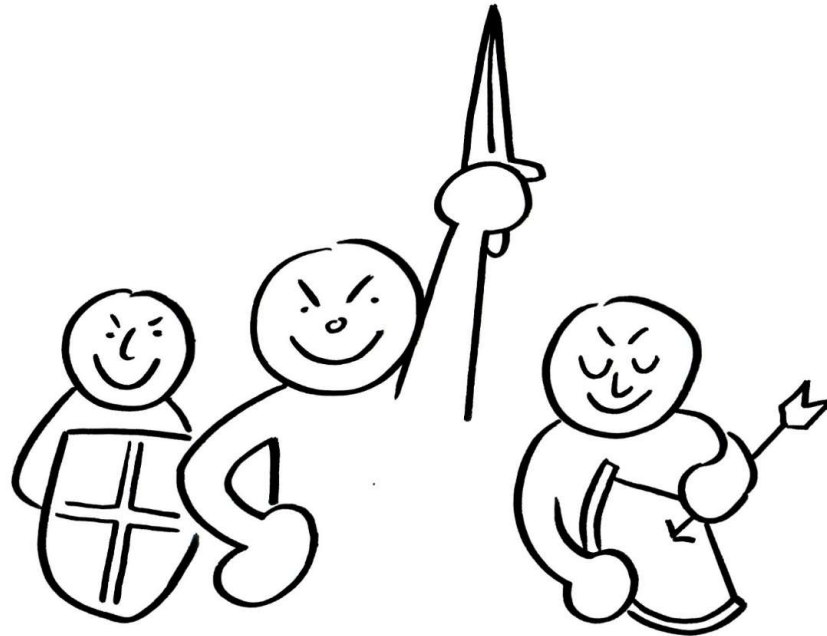
Grenzenlose, persönliche
BEGEGNUNGEN











GEMEINSAM



AKTIONEN
VERBINDEN



IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Antenne Métropole

im Netzwerk des Institut français

metropolregion.de

Vera Glaser

✉ vera.glaser@metropolregion.de

☎ 0511 898586-17

📷 antenne_metropole



<https://metropolregion.de/antenne-metropole/>



Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Herrenstraße 6

30159 Hannover

www.metropolregion.de